

Entlastungstherapie statt Bandscheiben-Operation

Seit Sommer 2008 setzt das Pro Health Institut, München, als erstes Gesundheitszentrum Deutschlands eine neue Methode zur nicht-operativen Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen ein: die spinale Dekompression nach der SpineMED®-Methode (SpineMED GmbH). Diese regeneriert betroffene Wirbelbereiche durch gezielte Dehnung, Entlastung und Neupositionierung.

Das Prinzip wurde speziell zur Therapie von Bandscheibenvorfällen entwickelt. Der Patient wird auf dem Behandlungstisch SpineMED® Table so positioniert, dass einzelne Regionen der Wirbelsäule gezielt behandelt werden können. Mittels einer computergesteuerten Distractionskraft wird ein bestimmter Zwischenwirbelaum sanft und schmerzfrei gedehnt. Der intradiskale Druck verringert sich,

Flüssigkeit, Nährstoffe und Sauerstoff können in die Bandscheibe diffundieren. Die Bandscheibe kann sich rege-

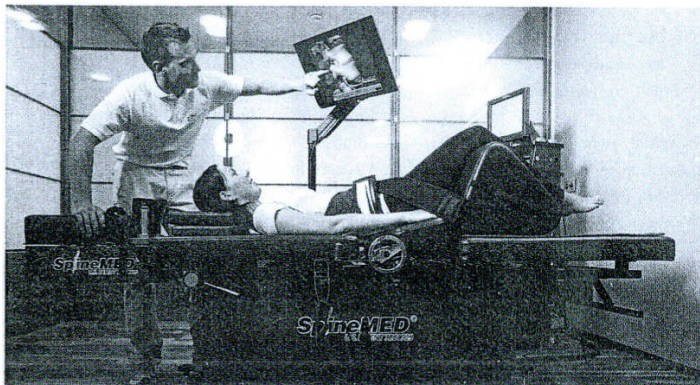
nerieren, rehydrieren und repositionieren. Schon nach durchschnittlich 12–20 Behandlungen à 45 Minuten lassen die Schmerzen deutlich nach und bei den meisten Patienten kann eine vollständige Beschwerdefreiheit erreicht werden.

Intraoperative Kontrolle mit 3D-Aufnahmen

Die Software C-InSight™ (Mazor Surgical Technologies) konvertiert zweidimensionale (2D) Röntgenbilder in hoch aufgelöste 3D-Aufnahmen. Damit ermöglicht sie dem Chirurgen, das klinische Ergebnis einer orthopädischen Operation genauer auszuwerten als mittels Röntgen. Noch während der Operation kann die ex-

akte Positionierung von Knochen und Implantaten detailliert überprüft werden. So können korrigierende Operationen vermieden und Kosten, sowie Liegezeiten reduziert werden.

C-InSight™ wird mit einem handelsüblichen Videokabel an den vorhandenen C-Bogen angeschlossen und ist sofort einsatzbereit. Der Chirurg platziert den sterilen C-InSight-Referenzgürtel auf die relevante Stelle am Körper des Patienten. Dann leitet das Programm den Anwender an, den Körperteil mit dem C-Bogen zu scannen und liefert nach kurzer Rechenzeit die fertigen Aufnahmen. Diese können am Bildschirm gedreht oder auch Schicht für Schicht betrachtet werden.



Projekt: PM01 SpineMED
Medium: Der Orthopäde
Seite: k. A.
Datum: Ausgabe 08/09
Auflage: 3.550